



Neue Leitlinie „Implantierte Hörsysteme in der Hörakustik“

(EUHA/Mainz, 5. Januar 2023) Nach mehrmonatiger intensiver Zusammenarbeit hat der Expertenkreis „Hörimplantate“ der EUHA eine neue Leitlinie für „Implantierte Hörsysteme in der Hörakustik“ veröffentlicht. Damit erhalten Hörakustiker eine praxisnahe Handlungsempfehlung.

Menschen mit einem Hörverlust haben vielfältige Möglichkeiten, ihr Hörvermögen mithilfe modernster Technik zu verbessern. Für die meisten Betroffenen kommt ein Hörsystem infrage, welches von den Experten im Hörakustikfachgeschäft an die individuellen Bedürfnisse angepasst wird. Eine Alternative zu konventionellen Hörsystemen sind Hörimplantat-Lösungen. Genau wie Hörsystemträger sind auch mit einem implantierten Hörsystem versorgte Menschen darauf angewiesen, dass sie vor, während und nach der Implantation zuverlässig und möglichst wohnortnah versorgt werden. Hier ist unter anderem die Kompetenz der Hörakustiker gefragt.

Aus diesem Grund hat die EUHA als fachwissenschaftliche Organisation der Hörakustiker Anfang 2022 einen Expertenkreis „Hörimplantate“ ins Leben gerufen. Die interdisziplinäre Gruppe unter Leitung der EUHA-Vizepräsidentin und Hörakustikmeisterin Eva Keil-Becker hat sich intensiv mit der Frage beschäftigt, welche Rolle den Hörakustikern im Rahmen einer Hörimplantatversorgung zukommt. Ergebnis der Zusammenarbeit ist eine neue Leitlinie, „Implantierte Hörsysteme in der Hörakustik“, die die EUHA Mitte Oktober 2022 veröffentlicht hat.

„Wir wünschen uns für alle Betroffenen eine Hörimplantatversorgung von gleichbleibend hoher Qualität“, begründet Eva Keil-Becker das Engagement. „Meine Kollegen in den Hörakustikfachgeschäften haben daran einen großen Anteil. Für die meisten Menschen mit einem Hörverlust sind sie, neben den Hals-Nasen-Ohren-Ärzten, die wichtigsten Ansprechpartner.“ Zentrales Thema der Leitlinie sind die Leistungen des Hörakustikers, die sich an den möglichen Qualifikationslevels zum Thema Hörimplantate orientieren. Der Hörakustiker ohne Zusatzqualifikationen in Sachen Implantatversorgung ist gemäß Leitlinie vor allen Dingen beratend tätig, während der Hörakustiker mit Weiterbildung und Hörimplantat-Service die betroffenen Personen vor und nach der Implantation intensiv begleitet und auch Leistungen wie Wartung und Reparaturen übernehmen kann. Des Weiteren werden die Hörakustiker genannt, die eine Fortbildung zum Hörimplantatspezialisten bzw. CI-Akustiker abgeschlossen haben und gegebenenfalls auch eine Langzeitnachsorge durchführen können. Was für alle Qualifikationslevel von entscheidender Bedeutung ist, ist die Bereitschaft zu einer engen Zusammenarbeit mit den anderen Disziplinen, die an einer Hörimplantatversorgung beteiligt sind. Dies wird auch in der Präambel der neuen Leitlinie betont.

„Für mich wäre es schon wichtig, wenn Hörakustiker alle Kundenkenndaten richtig aufnehmen und interpretieren, sodann die Fälle erkennen, bei denen alternative Versorgungsmöglichkeiten angezeigt sind und auch darüber Auskunft geben“, fasst Eva Keil-Becker zusammen.

Hintergrund

Zum Expertenkreis, der die Leitlinie erarbeitet hat, gehören neben Eva Keil-Becker die Hörakustikmeister Monika Mayer, Michael Willenberg und Eberhard Aigner sowie die HNO-Ärztin Prof. Dr. Anke Lesinski-Schiedat. Die EUHA veröffentlicht regelmäßig Leitlinien zu aktuellen Themen als Handlungsempfehlungen für ihre Mitglieder und alle interessierten Hörakustiker – zum Beispiel zur „Maß-Otoplastik in der Hörsystemversorgung“, zu „Gehörschutz bei Hörgeräteträgern“ oder auch der „Audiotherapie in der Hörakustik“.

Alle EUHA-Leitlinien können über www.euha.org/leitlinien kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis: In diesem Text wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit, ausschließlich die weibliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen jeder geschlechtlichen Identität.

Pressekontakt

Deine Gemeinschaft • Dein Wissen • Deine Zukunft

Europäische Union der Hörakustiker e. V.

Sabine Stübe-Kirchhof

Saarstraße 52

55122 Mainz

Deutschland

Tel.: +49 (0) 61 31 / 28 30-14

Fax: +49 (0) 61 31 / 28 30-30

E-Mail: presse@euha.org

Internet: www.euha.org

www.facebook.com/EUHAeV/

www.instagram.com/euhaev/

www.linkedin.com/company/euha-ev

www.xing.com/xbp/pages/europaeische-union-der-hoerakustiker-e-v